Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC

Clubinformation

Nr. 57 - Dezember 2016

Liebe Vereinsmitglieder,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, sodass ich ein kleines Resümee ziehen kann.

Die 6. Auflage des Eifel Rallye Festivals war sicherlich die größte und ereignisreichste Veranstaltung in der Geschichte des Vereins. 30 Jahre nach dem Ende der Gruppe B hatten wir dieses zum Anlass genommen und der Veranstaltung dieses Motto gegeben. Im Vorfeld hatte sich das gesamte Organisationsteam des MSC zusammen mit Reinhard und Sebastian Klein, Christian Geistdörfer, Jürgen Hahn sowie Alois Palm viel Arbeit gemacht, die dann auch belohnt wurde. So hatten wir fast 60 Gruppe B Fahrzeuge am Start, mehr wie damals je bei einem WM Lauf gestartet waren. Auch konnten wir einen neuen Zuschauerrekord vermelden. Zudem verlief das Großereignis problemlos ab, sodass wir wirklich sagen können: Das war die bisher beste Veranstaltung des Vereins! Herzlichen Dank an alle, die mit dazu beigetragen haben.

Darüber hinaus wurde die Veranstaltung nunmehr zum dritten Mal in Folge von der Zeitschrift „Octane“ bei den „International Historic Motoring Award“ in der Kategorie Motorsport Event oft the Year nominiert. In dieser Kategorie haben das bisher nur 2 Veranstaltungen erreicht. Hier können wir alle sehr stolz sein!

Impressum

Clubinformation Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC
Ausgabe Nr. 57/2016
Herausgeber:
Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC
Vorsitzender: Peter Schlömer
Redaktion: Norbert Kettenhofen

Auch hat der Verein aktiv in diesem Jahr bei der Rallye Deutschland und der Mountain Bike Veranstaltung der Verbandsgemeinde Daun geholfen. Annähernd 40 Helfer waren jeweils dabei, denen an dieser Stelle auch herzlich gedankt werden muss.

Aktiven Motorsport gab es natürlich auch im Verein. Katharina Hampe als Beifahrerin, Jürgen Lenarz sowie Björn Schlömer und Benedikt Saxler hielten die Fahnen für den MSC hoch. Dabei konnten alle genannten gute Erfolge erzielen und so den Bekanntheitsgrad des MSC weiter steigern. Wir bedanken uns bei allen für Ihr motorsportliches Arrangement

und wünschen für das Jahr 2017 weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Zu Demonstrationsfahrten und im Namen des MSC fuhren die altbewährten Mannschaften einige Veranstaltungen in Deutschland, Österreich, Spanien, Belgien und Frankreich.

Das Jahr 2017 steht an und hier wird es dann große Veränderungen im Verein geben. Ich habe mich dazu entschlossen, nach 36 Jahren nicht mehr als Vorsitzender und Organisationsleiter zur Verfügung zu stehen. Auch ich merke langsam dass ich etwas älter geworden bin und sehe dabei mit Freude, mit welchen Wissen und Energie eine jüngere bzw. junge Mannschaft entstanden ist, die den Verein weiterführen wird. Es wird dabei viel Arbeit auf das Team zukommen, wobei ich mir aber sicher bin, dass alle Aufgaben gelöst werden. Ich werde dabei weiter gerne mithelfen, nur nicht mehr als „Häuptling“, sondern als „Indianer“.

Die 36 Jahre habe ich mir nochmals durch den Kopf gehen lassen und muss sagen, dass es einfach eine wunderschöne Zeit war. 1981 begann das „zweite Leben“ des MSC. Aus den damals noch 18 Mitgliedern wurden schnell 100 und bald 200 und mehr. Zu einer Zeit, als Rallyesport noch oft im normalen Fernsehen zu sehen war und mit Dieter Noellner und Karl Fries zwei Sportler des MSC die legendäre Rallye Monte Carlo fuhren, war der Drang nach vorne und zum Rallyesport so groß, dass ich mich fast tagtäglich damit beschäftigte. Mit hervorragenden Vorstandskollegen, die teilweise bis heute noch dabei sind, haben wir sehr viel bewegen können.

Dabei denke ich gerne an die Einsätze und Zeltlager bei der Hunsrück- und Deutschlandrallye zurück. Auch die wunderschönen Vereinsausflüge nach Cabourg in die Normandie oder nach Loheac in die Bretagne, die von unserem Vereinsmitglied Jean Jacques Mancel organisiert wurden, bleiben in sehr guter Erinnerung. Das Festival of Speed in England, , wo wir zweimal waren, hat auch viele positive Gedanken hinterlassen.

Was haben wir nicht noch alles unternommen: Interne Cluborientierungsfahrten, die so hoch gehandelt wurden, als ginge es um die Weltmeisterschaft, sehr viele Fahrradturniere,

Gau Endturniere und sogar die Mithilfe beim Deutschen Endturnier in Koblenz und, und, und….

Dann die Rallyes:
Angefangen mit Orientierungsfahrten bis zur Gaumeisterschaft, dann Rallye 200, schließlich Deutsche Meisterschaftsläufe, die zudem noch zu den Besten in Deutschland gehörten. Und nun schon das sechste Eifel Rallye Festival, , einfach unbeschreiblich. Es war ganz einfach eine tolle Zeit, und ich bin immer noch glücklich, dabei gewesen zu sein.

Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals herzlichst bei allen Vorstandskollegen, die mit mir 36 Jahre zum Wohl des MSC gearbeitet haben. Sicherlich war ich nicht immer leicht zu ertragen, aber es ging ja immer um das Ziel „gut und noch besser“ zu sein! Es hat mir große Freude bereitet, mit Euch zu arbeiten. Auch bedanke ich mich bei allen Vereinsmitgliedern, die uns all die Jahre tatkräftig unterstützt haben. Ein riesiges Dankeschön richte ich an meine Frau und meine Kinder, die alle ab und zu leiden mussten, wenn ich meine Wutausbrüche hatte und auch oft auf mich verzichten mussten. Umso mehr freut es mich dass alle drei zu aktiven des MSC geworden sind.

Ich wünsche mir, dass der neue Vorstand und das Organisationsteam die gleichen Erfolge haben werden wie auch wir. Unsere Vereinsmitglieder bitte ich auch weiterhin tatkräftig zu helfen, damit die Zukunft auch gesichert ist. Ich werde dabei als Vorbild vorausgehen.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Ich hoffe das wir uns alle gesund wiedersehen.

Peter Schlömer

ADAC Eifel Rallye Festival 2016 – Gruppe-B-Rekord und Weltpremiere

Rekord: So viele Gruppe-B-Boliden an einem Ort gab es noch nie
Weltpremiere: Gruppe-S-Audi erstmals live in Aktion
Walter Röhrl: „Das hätte ich nie geglaubt“

„Das ist einfach nur gigantisch, ich hätte nie geglaubt, dass man die Gruppe B in diesem Ausmaß jemals wiederbeleben könnte. Solch ein tolles Gruppe-B-Feld hat es vorher nie gegeben“, die Begeisterung stand Walter Röhrl ins Gesicht geschrieben. Der Schirmherr des ADAC Eifel Rallye Festival (21. – 23. Juli 2016) rockte mit zehntausenden Fans aus dem In- und Ausland und den Boliden verschiedener Hersteller die Vulkaneifel. Rund um Daun gab es das weltweit größte Aufeinandertreffen von Gruppe-B und Gruppe-S-Fahrzeugen, die vor genau 30 Jahren aus dem Sport verbannt wurden. Über 60 dieser Fahrzeuge traten im Feld der insgesamt 150 Zeitzeugen aus der Geschichte des Rallyesports an. Organisationsleiter Peter Schlömer (Daun) war begeistert: „Die Zuschauerzahlen sind nochmals gestiegen. Das ist einfach

nur fantastisch. Für das Organisations-Team, das monatelang auf dieses Großereignis hingearbeitet hat, ist diese Resonanz eine tolle Bestätigung unserer Arbeit.“ Reinhard Klein (Köln), als Kopf von Slowly Sideways für die Fahrzeuge im Teilnehmerfeld verantwortlich, strahlt: „Ich hatte es gehofft, aber fast nicht geglaubt, dass es uns gelingen würde, so ein fantastisches Feld zusammen zu bringen. Was mich besonders fasziniert ist die Anzahl der Originale und originalgetreuen Nachbauten aus der Gruppe-B-Zeit.“ Mitorganisator Christian Geistdörfer ergänzte: „Wir konnten die Messlatte nochmals eine Stufe höher legen – am Wetter arbeiten wir noch.“

Es gab in der Vulkaneifel allerdings nicht nur das weltweit größte Aufeinandertreffen der Gruppe-B, gemeinsam mit Audi Tradition gelang dem Veranstalter eine absolute Weltpremiere. Als 1986 die Gruppe-B-Fahrzeuge verboten wurden, war dies auch gleichzeitig das Ende der geplanten Nachfolger aus der Gruppe S. Viele dieser Prototypen verschwanden in der Versenkung, fast alle, die noch verfügbar sind, waren in Daun ausgestellt. Einer verursachte ein ganz besonderes Aufsehen. Audi Tradition brachte ihren Gruppe-S-Prototypen nicht nur mit weiteren zwei originalen Audi quat-

tro in die Eifel, er wurde hier auch nach 30 Jahren erstmals der Öffentlichkeit in Aktion vorgestellt. „Das Eifel Rallye Festival mit seinem Thema der Gruppen B und S war der perfekte Rahmen für uns, diese Premiere zu feiern“, sagte Timo Witt, Leiter der historischen Sammlung von Audi Tradition. „So können wir einen tollen Beitrag zu diesem Festival leisten. Und hier hat unser Prototyp mehr Kilometer absolviert als zuvor in 30 Jahren. Allerdings müssen wir auch vorsichtig sein, dies ist ein Einzelstück und alle Teile sind unwiederbringbar.“ Am Steuer des Prototypen saß Doppelweltmeister Walter Röhrl: „Es war ein grandioses Erlebnis, diesen einzigartigen Prototypen bei seiner weltweiten Premiere auf den Prüfungen des Eifel Rallye Festivals steuern zu dürfen.“

Die Autostadt ist langjähriger Partner des Eifel Rallye Festivals. Geschäftsführer Otto F. Wachs war begeistert und sagte: „Die Autostadt kann als Markenplattform für den VW-Konzern hier die Marken Audi, Porsche, Seat, Skoda und VW mit ihrem Rallye-Engagement perfekt darstellen. Die tausenden nationalen und internationalen Fans hier beweisen, wie aktuell diese Zeitzeugen der Rallyegeschichte immer noch sind.“ Obwohl in der Eifel die Fahrzeuge die absoluten

Stars sind, treffen sich deren frühere Piloten zu einem großen ‚Familientreffen' in Daun. Ihre Reaktionen waren durchweg begeistert. Der italienische Doppelweltmeister Miki Biasion, gemeinsam mit Tochter Bettina im Lancia Delta S4 unterwegs, strahlte: „Das hier ist einfach nur fantastisch und so viele Zuschauer." Der bekannt wortkarge Schwede Stig Blomqvist pilotierte gemeinsam mit Ehefrau Asa seinen Ford Sierra Cosworth und kommentierte kurz und knapp, aber begeistert: „ok". Harald Demuth, der gemeinsam mit Dirk Johae einen originalen Audi Sport quattro S1 steuerte, strahlte, „so gewaltig viele Zuschauer, diese Veranstaltung verdient nur Superlative."

Preise für Mazda, Audi, Peugeot und John Davenport
In Ermangelung eines sportlichen Siegers bestimmte eine Experten-Jury die Gewinner der dreitägigen Demonstrationsfahrt – keine leichte Aufgabe in Anbetracht des hochkarätigen Starterfelds. Nach intensiver Beratung bestimmten die Experten den liebevoll nachgebauten Mazda RX-7 von Yves Loubet als „Best Replication". Den Preis für das beste Originalauto überreichte Fritz Cirener, Leiter von Bosch Automotive Tradition, an Wolf-Dieter Ihle für dessen neu aufgebauten Audi Sport Quattro. Die fünf Rallye-Champions Walter Röhrl, Miki Biasion, Stig Blomqvist, Yves Loubet und Harald Demuth wählten den Peugeot 205 T16 von Fernando und Dario Garrido beim „Champion's Choice" Award zu ihrem Lieblingsauto. Darüber hinaus wurde der frühere Beifahrer, Teamchef und Buchautor John Davenport mit dem „Rallying Ambassador"-Preis als Botschafter des Rallyesports ausgezeichnet.

Über 9.000 Euro für einen guten Zweck
Für Eberhard Riedel aus dem hessischen Biebertal fielen am Festival-Donnerstag Weihnachten und Ostern auf einen Tag. Der Hesse durfte sich schon vor seinem Geburtstag am Samstag über ein wunderbares Geschenk freuen. Seine Tochter Franziska und Ehefrau Anette hatten für ihn beim veranstaltenden MSC Daun eine Mitfahrt bei Walter Röhrl im Audi Sport quattro ersteigert. Der begehrte Ritt auf dem ‚heißen Sitz' war heiß umkämpft und schraubte das Sieges-Gebot bis in die Höhe von 4.565,11 Euro. „Das war uns Papa wert, zudem war das eine einmalige Gelegenheit", strahlte Tochter Franziska. Eberhard Riedel war nach der Mitfahrt glücklich. „Das war ein wahnsinniges Erlebnis, es wird sicherlich einige Zeit dauern, bis sich das alles gesetzt hat." Fahrzeugeigner Wolf-Dieter Ihle hatte, wie vor der Versteigerung versprochen, den Erlös verdoppelt. So konnte sich Gerd Becker, der Vorsitzende des Vereins Bürger für Bürger e.V. in Daun, über einen Scheck in Höhe von 9.130,22 Euro aus den Händen von Organisationsleiter Peter Schlömer (Daun) freuen.

Seit 28.07.2016 rollt ein neuer Bürgerbus durch Daun und die Vulkaneifel. Gerd Becker, 1. Vorsitzender des Vereins "Bürger für Bürger", nahm bei Automobile Junk einen neuen Peugeot Boxer in Empfang. Mit dem Transporter will der Verein ab sofort all jene Bürger mobil halten, die nicht auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen können, zum Beispiel für Arztbesuche, Behördengänge und Einkäufe. Den Betrieb des neuen Bürgerbusses wird unter anderem durch die vom Eifel Rallye Festival initiierte eBay-Auktion erleichtert.

Internationales Interesse
Das Interesse am Eifel Rallye Festival war riesig, und das nicht nur bei den Teilnehmern und Fans. Auch die schreibende, filmende und fotografierende Zunft eilte nach Daun. Im Pressebüro des Veranstalters akkreditierten sich fast 140 Journalisten aus 21 Nationen und von vier Kontinenten. Nur aus Australien fanden diesmal zwar einige Fans, aber kein Journalist den Weg nach Daun.

Begeisterung auch aus Frankreich
Aus La Bresse in den Vogesen kam der stellvertretende Bürgermeister Raymond Marchall mit einigen Mitarbeitern nach Daun. La Bresse wird Ende August Zentrum des Vosges Rallye Festival sein, die das erfolgreiche Konzept des Eifel Rallye Festivals übernommen hat. „Es ist verrückt, wie viele Leute hier waren und wie begeistert die alle waren. Das ist viel mehr, als ich jemals erwartet hätte. Beeindruckend ist auch zu sehen, dass der Veranstalter es geschafft hat, fast die gesamte Innenstadt zu sperren und Rallye und Geschäfte profitieren beide davon", war Marchall begeistert und ergänzte, „wir freuen uns jetzt noch mehr, in La Bresse selbst Gastgeber einer so tollen Veranstaltung sein zu können."

Jürgen Hahn

ADAC Eifel Rallye Festival 2017 -20. bis 22. Juli 2017

Diesen Termin werden sich Fans in ganz Europa dick im Kalender eintragen: Vom 20. bis 22. Juli 2017 wird die Vulkaneifel beim ADAC Eifel Rallye Festival erneut beben. Rund um Daun werden 150 Fahrzeuge aus fünf Jahrzenten für eine der weltweit größten Demonstrationsfahrten für historische Rallyeautos sorgen. Das erfolgreiche und von den jährlich gut 40.000 Fans anerkannte Konzept wird beibehalten: Das Festival beginnt am Donnerstag mit der Streckenbesichtigung und dem Shakedown und endet am Samstag nach rund 120 WP-Kilometern auf den anspruchsvollen Asphaltstraßen der Vulkaneifel mit der Siegerehrung und Rallye-Party. Und dazwischen lockt immer wieder die Rallye-Meile inmitten von Daun. Hier werden die Fahrzeuge zwischen ihren Einsätzen auf den Wertungsprüfungen präsentiert und stehen wie ihre Piloten den Fans für Autogramme und Fotos zur Verfügung.

Das Eifel Rallye Festival ist wieder nominiert!
Das Eifel Rallye Festival ist zum dritten Mal in Folge für die International Historic Motoring Awards nominiert! Als einzige Rallye-Veranstaltung schaffte es das Festival in das Finale der Kategorie „Motorsport Event of the Year“. Das Besondere daran: Nur zwei weitere Events konnten dreimal in Folge nominiert werden. „Das ist erneut eine riesige Anerkennung unserer Arbeit in den letzten Jahren. Es ist der Lohn für alle freiwilligen Helfer, das Orga-Team und auch die zahlreichen Fans, die uns durch ihre Besuche so bekannt gemacht haben“, freut sich Reinhard Klein, der als Kopf von Slowly Sideways das Starterfeld koordiniert und zusammenstellt. „Es ist einfach toll, dass unser Festival beim Award mit Größen wie ‚Silverstone Classic‘, ‚Le Mans Classic‘ oder dem historischen Grand Prix von Zandvoort in einem Atemzug genannt wird.“

Otmar Anschütz übernimmt von Peter Schlömer
Nach dem Festival 2016 kam es zu der lange vorbereiteten Staffelübergabe in der Organisationsleitung von Peter Schlömer an Otmar Anschütz (beide Daun). „Es ist natürlich eine große Aufgabe, aber auch eine riesige Freude, dieses Amt zu übernehmen“, sagte Anschütz. „Vor allem aber ist dieser Wechsel ein Grund, Peter Schlömer für seine langjährige und ausgezeichnete Arbeit für das Festival herzlich zu danken. Sein Wirken war einer der großen Bausteine, die dieses Festival zu dem gemacht haben, was es heute ist.“

Jürgen Hahn

Mitgliederversammlung des MSC Daun e.V.

Am Samstag, dem 28. Januar 2017 um 19:00 Uhr, findet im Saal des Landgasthauses "Beim Brauer" in Daun-Steinborn, Steinborner Str. 5, eine Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Festsetzung der Stimmliste
2. Bericht des Vorsitzenden zum abgelaufenen Vereinsjahr
3. Bericht des Sportleiters zu Motorsportaktivitäten im Jahr 2016 und Ehrungen
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Gesamtvorstandes auf Antrag des Versammlungsleiters
8. Neuwahl des Vorsitzenden und anschl. des Gesamtvorstandes sowie der Kassenprüfer für die Dauer von 2 Jahren
9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (*)
10. Ausblick auf Vereinsaktivitäten im Jahr 2017

(*) Anträge zu Ziffer 9 der Tagesordnung müssen gem. § 9 Abs. 5 der Clubsatzung mindestens 8 Tage vorher beim Vorsitzenden Peter Schlömer, Triererer Straße 4, 54550 Daun, schriftlich eingereicht werden.

MSC Daun e.V. im ADAC - Clubinformation

Der 100. Einsatz mit dem Talbot Sunbeam Lotus

Bei East Belgium Rallye 2016 konnte Peter Schlömer ein schönes Jubiläum feiern. Er fuhr mit seinem Talbot Sunbeam Lotus die 100. Veranstaltung.

Das Auto, welches von Reinhard Klein im Jahre 1997 vermittelt wurde, hat die 100 Veranstaltungen ohne große Schäden überstanden. Bei all den Veranstaltungen wurde lediglich ein Zusatzscheinwerfer und eine Felge zerstört. Ein "Abflug" war bei der Barum Rallye in Zlin, wo ein Baum den rechten Kotflügel und die Haube beschädigt hatte, was allerdings nicht gehindert hatte die Veranstaltung zu Ende zu fahren.

Das Fahrzeug, dem in den Jahren 1980 bis 1983 nachgesagt wurde, fast nie ohne technische Probleme das Ziel zu erreichen, erweist sich mittlerweile als sehr zuverlässig, was sicherlich auf die Wartung durch Martin Kiefer zurückzuführen ist. Dank gilt auch denen die mit Martin teils abwechselnd die Servicecrew gebildet haben. Hier sind Peter Firmenich, Leo Bill, Stefan Kammers, Peter Hubertz, Hans Simonis, Björn Schlömer, Bernd Gierden, Kai Kiefer und Herbert Kohlhaas zu erwähnen.

Folgende Beifahrer haben die Einätze mit begleitet:
Björn Schlömer, Hubert Böffgen, Klaus Hucke, Martin Kiefer, Otmar Anschütz, Karl Fries, Ralf Müller und seit 2010 Petra Müller.

Allen gebührt ein großes Dankeschön in der Hoffnung, dass der Wagen noch lange Zeit der Szene erhalten bleibt.

Veranstaltung	Anzahl
Köln-Ahrweiler	13
Eifel-Rallye	12
Pyhrn-Eisenwurzen/Arbö/Austrian Legends	12
Schlitz-Lauterbach/HessenNogelsberg	10
East Belgium	5
Hunsrück	4
Kempenich	4
Deutschland	3
San Remo	3
Thüringen	3
Birkenfeld	3
Spanien	2
3.-Städte	2
Prealpi	2
Altenkirchen	2
Criterium Jurassien	2
Fränkisches Weinland, Limes, Oberehe, Coburg, Barneveld, Wartburg, Korsika, Sachsen, Castrol, Barum, Burgbrohl,TAC, Bosch, Stehr, Niedersachsen, Litermont, Lavantal, Vosges Rallye Festival	1

WP-Kilometer: Ca. 13.000
10 Veranstaltungen teilweise gefahren bzw. ausgefallen

Erfolgreiches Motorsportjahr für aktive Teams des MSC Daun

Beim der Zusammenstellung der Aktivitäten der aktiven Mitglieder unseres Motorsport Clubs staunte ich nicht schlecht. Die aktiven Teams nahmen an fast 50 Veranstaltungen in teil. Dabei machten Sie selbst an Europas Grenzen nicht halt. Christoph Bangert zum Beispiel nahm zu wiederholten Mal an einer Rallye teil, die ihn bis nach Afrika führte.

Unser aktivstes Mitglied in diesem Jahr war ohne Zweifel Katharina Hampe, die als Copilotin in verschieden Besetzungen an der Rheinland Pfalz Rallye Meisterschaft, sowie an der Saarl. ADAC Rallyemeisterschaft teilnahm. Dabei belegte Sie in ihrer jeweiligen Klasse einige 1.Plätze. In Zerf konnte Sie an der Seite von Frank Färber den Gesamtsieg bei der Rallye Zerf erringen.

Am Ende belegte Katharina in den jeweiligen Meisterschaften folgende Plätze: Saarl. Rallyemeisterschaft, Platz 4; RPL Meisterschaft, Platz 6; Saar Pfalz Meisterschaft, Platz 7; , AD-

AC Pfalz Meisterschaft, Platz 8 und Landesmeisterschaft RLP, Platz 13.

MSC Daun e.V. im ADAC - **Clubinformation**

Auch Jürgen Lenarz war wie immer in den letzten Jahren sehr aktiv. Er nahm an ausgesuchten Rallyes, in unterschiedlicher Besetzung, an insgesamt 9 Veranstaltungen teil. Bei allen Rallyes, an denen er sein Auto ins Ziel brachte, belegte er mit seinem BMW M3 jeweils den 1. Platz in der Klasse. Bei der Westerwald Rallye konnte er den 3. Platz im Gesamtergebnis mit nach Hause nehmen. Leider waren auch einige Ausfälle zu verzeichnen, einmal sogar wegen eines defekten Scheibenwischers.

Das Team Björn Schlömer und Benedikt Saxler nahmen an insgesamt 7 Rallyeveranstaltungen teil. Beim Saisonstart in Kempenich belegten die beiden den 1. Platz in der Klasse,

weiter 2. und 3. Plätze kamen im Laufe der Saison hinzu. Das Team starte mit der Rallye Luxembourg und der East Belgian Rally 2 Rallye im näheren europäischen Ausland.

Im Bereich Slowly Sideways bzw. im historischen Rallyesport war Peter Schlömer auch in diesem Jahr wieder sehr aktiv. Mit seiner Stammbeifahrerin Petra Müller fuhren Sie bei diversen Rallye Veranstaltungen des 0 Wagen, so zuletzt der der traditionsreichen Rallye Köln Ahrweiler, hier allerdings mit Martin Kiefer als Beifahrer. Zudem ließen es sich Peter und Petra nicht nehmen, am erstmalig durchgeführten Vosges

Rallye Festival in Frankreich teilzunehmen. Diese historischen Rallyeveranstaltung baut auf das Konzept des Eifel Rallye Festivals und wurde vom MSC Daun stark unterstützt.

Petra Müller nahm zudem als Copilotin von Rene Henskens im Rahmen von Slowly Sideways an der RACC-Catalunya Rallye in Spanien teil, sowie an der Seite von John Wheeler am Oldtimer Grand Prix auf dem Nürburgring.

Vom 07.03.-14.03.2016 nahmen die MSC-Daun Mitglieder Christoph Bangert & Mathijs Slee an der Carta Rallye 2016 teil. Marco Bill und Vox Bangert bildeten in diesem Jahr das Serviceteam. Das Team hatte in der Klasse CROSS COUN-

TRY gemeldet. Leider musste das Team bereits zu Beginn der Rallye einen Rückschlag hinnehmen. Co-Pilot Mathijs Slee war an den ersten beiden Tagen der Rallye krank, so dass eine Teilnahme nicht möglich war. Anschließend gab es gute Tageserfolge, zweimal Tagesbestzeit, einmal ein zweiter, einmal sechster Platz in der Tageswertung bei ca. 40 Teilnehmern.

Mit Otmar Anschütz an Seite von Reinhard Klein startete ein zweites Team des MSC Daun bei der Premierenveranstaltung des Vosges Rallye Festival in Frankreich.

Bei der Familie Pinnen lief es in diesen Jahr nicht so rund, bei der Rallye Birkenfeld mit technischen Problemen ausgefallen, dann kurz vor der Eifel Rallye ein Motorschaden. Der wurde in wenigen Tagen unter der Regie von Martin Kiefer repariert, sodass nach kurzer Einfahrzeit das Eifel Rallye Festival klaglos durchgefahren werden konnte. Zum Saisonabschluss ging's dann noch zur Rallye Köln Ahrweiler.

MSC Daun e.V. im ADAC - **Clubinformation**

Fahrer/Beifahrer	Veranstaltung	Meisterschaft	Fahrzeug	Gesamt	Klasse
B. Schlömer/B. Saxler	Rallye Kempenich	DMSB Rallye Cup	Peugeot 208 R2	21	1
B. Schlömer/B. Saxler	Hessen Rallye Vogelsberg	DRM / ARM	Peugeot 208 R2	34	3
B. Schlömer/B. Saxler	Sachsen Rallye	DRM / ARM	Peugeot 208 R2	28	5
B. Schlömer/B. Saxler	Rallye Rund um Losheim	DMSB Rallye Cup	Peugeot 208 R2	18	2
B. Schlömer/B. Saxler	Rallye Oberehe	DMSB Rallye Cup	Peugeot 208 R2	17	2
B. Schlömer/B. Saxler	East Belgian Rally	BRC	Peugeot 208 R2	26	6
B. Schlömer/B. Saxler	Rallye Luxembourg	ERT	Peugeot 208 R2	23	2
Beifahrer/Fahrer	**Veranstaltung**	**Meisterschaft**	**Fahrzeug**	**Gesamt**	**Klasse**
K. Hampe/O. Selmikeit	Rallye Südliche Weinstrasse	RLP Meisterschaft / **SPRM**	Opel Kadett E	53	16
K. Hampe/O. Selmikeit	Saarland Pfalz Rallye	**DRM**	Opel Kadett E	43	1
K. Hampe/F. Färber	Rallye Zerf	RLP Meisterschaft/ **SRM**	Mitsubishi Lancer Evo VIII	1	1
K. Hampe/O. Selmikeit	Rallye Westerwald	RLP Meisterschaft	Opel Kadett E	20	5
K. Hampe/H. Beckmann	ADAC Hesssen Rallye	**DRM**	Mitsubishi Lancer Evo VIII	31	5
K. Hampe/A. Heiser	Löwenrallye Birkenfeld	RLP Meisterschaft / **SPRM/ SRM**	Opel Astra F	30	6
K. Hampe/A. Heiser	Hunsrück Rallye Sprint		Opel Astra F	10	2
K. Hampe/A. Heiser	Rallye Saar-Ost	RLP Meisterschaft / **SPRM/ SRM**	Opel Astra F	**TD**	**TD**
K. Hampe/A. Heiser	Rallye Warndt	**SPRM/ SRM**	Opel Astra F	17	4
K. Hampe/A. Heiser	Rallye Losheim	**SRM**	Opel Astra F	21	3
K. Hampe/A. Heiser	Main Kinzig Rallye		Opel Astra F	**TD**	**TD**
K. Hampe/A. Heiser	Rallye Alzey	RLP Meisterschaft/ **SPRM**	Opel Astra F	**TD**	**TD**
K. Hampe/A. Heiser	Gerhard Mitter Gedächtnisrallye	**SPRM**	Opel Astra F	45	10
K. Hampe/A. Heiser	Rallye Kohle und Stahl	**SRM**	Opel Astra F	23	6
K. Hampe/A. Heiser	Rallye Potzberg	RLP Meisterschaft / **SPRM**	Opel Astra F	14	3
K. Hampe/A. Heiser	Niebelungenringrallye	**SPRM**	Opel Astra F	**TD**	**TD**
K. Hampe/A. Heiser	Köln Ahrweiler Rallye		Opel Astra F	33	5
K. Hampe/A. Heiser	Saarland Rallye	**SRM**	Opel Astra F	35	10
Fahrer/Beifahrer	**Veranstaltung**	**Meisterschaft**	**Fahrzeug**	**Gesamt**	**Klasse**
J. Lenarz/W. Münsch	Kempenich		BMW M3	TD	
J. Lenarz/N. Solb. Schmitt	Zerf		BMW M3	TD	
J. Lenarz/W. Münsch	Westerwald		BMW M3	3	1
J. Lenarz/M. Stauch	Vogelsberg		BMW M3	30	1
J. Lenarz/M. Stauch	Birkenfeld		BMW M3	5	1
J. Lenarz/Ch. Monix	Saar Ost		BMW M3	5	1
J. Lenarz/M. Stauch	Stemmweder-berg		BMW M3	TD	
J. Lenarz/P. Müller	Oberehe		BMW M3	6	1
J. Lenarz/M. Stauch	Saarland Rallye		BMW M3	4	1
Fahrer/Beifahrer	**Veranstaltung**	**Meisterschaft**	**Fahrzeug**	**Gesamt**	**Klasse**
P. Schlömer/P. Müller	Lavanttal-Rallye, Österreich	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/P. Müller	Hessen Rallye, Vogelsberg	Safety Car	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/P. Müller	Vosges Rallye Festival, Frankreich	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/P. Müller	East Belgian Rallye, St. Vith	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/M. Kiefer	Birkenfelder Löwenrallye	Safety Car	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/M. Kiefer	Rallye Köln Ahrweiler	Safety Car	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
J. Wheeler/P. Müller	Oldtimer Grand Prix, Nürburgring	Slowly Sideways	Ford RS 200 - Gr.S Proto	-	-
R. Henchens/P. Müller	RACC - Catalunya Rallye, Spanien	Slowly Sideways	Peugeot 104 ZS	-	-
Fahrer/Beifahrer	**Veranstaltung**	**Meisterschaft**	**Fahrzeug**	**Gesamt**	**Klasse**
Ch. Bangert/M. Slee	Carta Rallye 2016		Land Rover 90	-	-

Ausbildung zum Sportwart der Streckensicherung Rallye

Der MSC Daun bietet in Zusammenarbeit mit dem ADAC Mittelrhein und dem Motorsport-Fachverband Rheinland-Pfalz auch in 2017 wieder folgende Seminare an:

Seminar I – Basisseminar (Sportwart-Anfänger): 21.01.2017, Samstag, Anmeldung bis 13.01.2017
Seminar II - Aufbauseminar (Sportwarte mit Einsatzerfahrung): 11.02.2017, Samstag, Anmeldung bis 01.02.2017
Seminar III – WP-Leiter: Termin steht noch nicht fest.
Seminar IV – Intensivseminar (Voraussetzung ist Seminar II): 11.03.2017, Samstag, Anmeldung bis 15.02.1017

Hinweis: Wer bei int. Veranstaltungen (auch DMSB-Veranstaltungen, die nicht vom ADAC Mittelrhein durchgeführt werden) als Sportwart eingesetzt werden möchte, muss sich eine DMSB Sportwartlizenz für 24,00 EUR kaufen, nachdem er das Seminar IV erfolgreich absolviert hat. Anträge hierfür werden beim Seminar IV ausgehändigt.
Kosten: ADAC Mitglieder:keine, Clubmitglieder ohne ADAC-Mitgliedschaft: Kosten übernimmt der MSC Daun

Weitere Informationen unter:
http://www.motorsport-mittelrhein.de/sportwartausbildung-juniorentrainerausbildung/
http://www.motorsport-mittelrhein.de/sportwartausbildung-juniorentrainerausbildung/anmeldeformulare-termine/

Interessenten mögen sich bitte bis Ende des Jahres melden:
infos@msc-daun.de, hubertboeffgen@gmx.de, Mobil: 0176 38090226